Sehr geehrte Eltern,

mit dem Wiederbeginn des Unterrichts stellt sich für manche Familien und auch für uns vielleicht eine der folgenden sensible Fragen:

* **Was muss ich tun, wenn in unserer Familie ein Coronafall vorliegt?**
* **Wie werden vorerkrankte und zur Risikogruppe gehörende Familienmitglieder von schulpflichtigen Kindern** nach Wiederaufnahme des Schulbetriebs vor Corona **geschützt?**

Hierzu gibt es folgende Hinweise seitens des Schulministeriums:

* **Kinder mit Kontakt zu Corona-Erkrankten dürfen die Schule nicht besuchen!!!**
* **Sofern ein Kind mit einem Angehörigen** – insbesondere Eltern, Geschwister – **in häuslicher Gemeinschaft lebt und bei diesem Angehörigen eine Corona-relevante Vorerkrankung besteht, so kann eine Beurlaubung** – längstens bis zum 31. Juli 2020 **erfolgen**.

Diese muss von Ihnen schriftlich mitgeteilt werden und kann jederzeit durch schriftliche Erklärung Ihrerseits wieder aufgehoben werden. **Voraussetzung für die Beurlaubung ist ein ärztliches Attest des betreffenden Angehörigen**, aus dem sich die Corona-relevante Vorerkrankung ergibt.

**Uns ist der Schutz aller unserer Schüler und Schülerinnen und Ihrer Familien aber auch der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Betreuerinnen wichtig.**

Sollte Sie und Ihre Familie **„irgendwie“ vom Coronavirus** betroffen sein:

 **nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt zu Ihrer**

 **Klassenlehrerin oder der Schulleitung (02401 51086) auf.**

 **Natürlich behandeln wir dies absolut vertraulich!**

 Wir klären dann vertrauensvoll den weiteren Weg mit Ihnen.

Herzlichen Gruß,

M. Meisel

Rektorin